



## Klimafreundliches Reisen – Update

Gegründet im Jahr 1669, ist die Universität Innsbruck heute mit mehr als 28.000 Studierenden und über 5.000 Mitarbeitenden die größte und wichtigste Forschungs- und Bildungseinrichtung in Westösterreich. **Alle weiteren Informationen finden Sie im Internet unter: [www.uibk.ac.at](http://www.uibk.ac.at).**

## Bisher: aktuelle Situation

- Covid 19      erste Öffnungsschritte nach über einem Jahr!  
die Bewegungsfreiheit steigt wieder
- Klimawandel    die zweite große Herausforderung unserer Zeit  
die LFU muss ihre gesellschaftliche Verantwortung wahrnehmen  
und ihre Vorbildwirkung nutzen um zu bewegen



➡ zielgerichtete Maßnahmen mit Maß und Ziel

# Relevanz von Reisen

Reisen sind für Forschung und Vernetzung wichtig  
aber auch massiv klimaschädlich



2019 wurden mehr als 7.000 dienstliche Reisen durch MitarbeiterInnen der LFU unternommen.  
viele davon mit PKW oder Flugzeug

Nicht verhindern sondern abwägen ist der richtige Weg:  
Ist die Reise notwendig?  
Welches Verkehrsmittel ist sinnvoll?

# Ziele

- Forschung und Vernetzung fördern  
durch ein breites und professionelles Angebot virtueller Kommunikationsmittel
- CO<sub>2</sub>-Fußabdruck verringern
- Vorbildwirkung nutzen und gesellschaftliche Verantwortung wahrnehmen
- Steigerung der Live-Work-Balance und Sicherheit von MitarbeiterInnen  
Zeitersparnis durch virtuelle Kommunikationsmittel  
lange PKW-Fahrten vermeiden

# Maßnahmen zur Reduktion des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks bei Reisen

VERMEIDEN, wo es möglich ist

- Nutzung virtueller Kommunikationsmittel
- Anzahl verringern: mehrere Zwecke mit einer Reise verbinden

VERLAGERN, wo es möglich ist

- vermehrte Nutzung von Zug-/Busverbindungen
- Nachtzüge und Schlafwagen können eine komfortable Alternative sein

KOMPENSIEREN, wo es nötig ist

- Bewusstsein schaffen für Kostenwahrheit bei Billigflügen
- Zwischenlandungen vermeiden
- Verringerung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks der LFU durch gezielte Maßnahmen

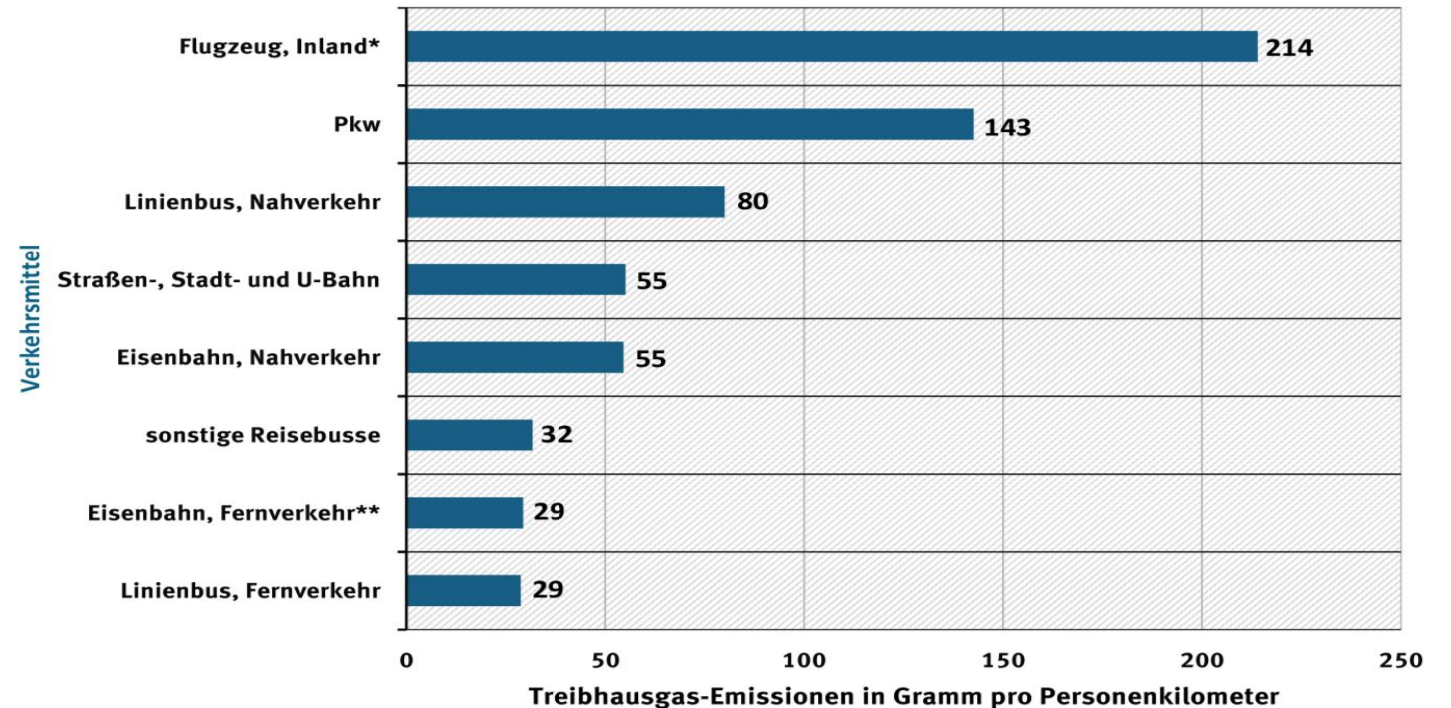
# Relevanz der Reisen

Die Wahl des Verkehrsmittels kann die Emissionen auf 1/7 bis 1/10 reduzieren!

Es gibt viele verschiedene Berechnungsmodelle

Das Fazit ist aber bei allen gleich:  
**Flugzeug und PKW sind viel schädlicher als Bus & Bahn!**

**Vergleich der durchschnittlichen Treibhausgas-Emissionen einzelner Verkehrsmittel im Personenverkehr in Deutschland – Bezugsjahr 2019**



g/Pkm = Gramm pro Personenkilometer; CO<sub>2</sub>, CH<sub>4</sub> und N<sub>2</sub>O angegeben in CO<sub>2</sub>-Äquivalenten inkl. der Emissionen aus Bereitstellung und Umwandlung der Energieträger in Strom, Benzin, Diesel und Kerosin

\* inkl. Nicht-CO<sub>2</sub>-Effekte

\*\* Die in der Tabelle ausgewiesenen Emissionsfaktoren für die Bahn basieren auf Angaben zum durchschnittlichen Strom-Mix in Deutschland. Emissionsfaktoren, die auf unternehmens- oder sektorbezogenen Strombezügen basieren (siehe z. B. den „Umweltmobilcheck“ der Deutschen Bahn AG), weichen daher von den in der Grafik dargestellten Werten ab.

Quelle: TREMOD 6.14  
Umweltbundesamt, 11/2020



## Konkrete Maßnahmen – allgemeine Grundsätze

Angebot virtueller Kommunikationsmittel weiter ausgebaut und verbessert

Wenn der Reisezweck durch andere Mittel in gleicher Qualität erreicht werden kann, werden Reisen nicht unterstützt.

bei notwendigen Reisen: mehrere Zwecke in einer Reise verbinden

- mehrere Termine wahrnehmen und dadurch weitere Reisen vermeiden
- auch die Kombination dienstlicher Reisen mit Urlaubsaufenthalten ist möglich

## Konkrete Maßnahmen – Flüge

- **Preiseinsparung** (Stichwort: Billigflüge) rechtfertigt Flüge nicht  
...auch 1. Klasse Bahnfahrten, Schlafwagen oder Nachtzüge können eine komfortable Alternative sein
- **Kurzstreckenflüge** an gut erreichbare Orte werden künftig nicht mehr unterstützt/refundiert. Das sind:
  - alle Inlandsflüge
  - alle Flüge in die Schweiz
  - Flüge mit Zieldestination München, Frankfurt, Stuttgart, Straßburg, Venedig, Mailand, Turin, Genua (notwendige Zwischenlandungen an diesen Destinationen bleiben aber möglich)
- Bei allen anderen Flügen: unnötige **Zwischenlandungen** vermeiden



## Konkrete Maßnahmen – Klimabeitrag

- das Reisebudget bleibt trotz Ausbau der virtuellen Kommunikationsmittel auch im kommenden Jahr gleich
- für jeden durchgeführten Flug ist ein Klimabeitrag zu entrichten. Dieser beträgt für den ersten Flug im Kalenderjahr 10% des Flugpreises, für alle weiteren Flüge 20% des Flugpreises. In jedem Fall beträgt er mindestens 50€. Dieser Betrag ist aus dem jeweiligen Reisebudget (Alternativkontierung möglich) zu leisten
- Es werden alle Reisen erfasst, die ab dem 01.10. beantragt werden
- die Gelder aus dieser Refundierung werden an der LFU verwaltet und für Projekte zur Verringerung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks der LFU eingesetzt
- einmal pro Jahr erfolgt eine Berichterstattung über die Mittelverwendung

Niemand hat Interesse an hohen Kosten: Ziel ist es unnötige Flüge zu vermeiden!

## Konkrete Maßnahmen - PKW

Die Nutzung von PKWs ist nur gerechtfertigt, wenn einer der nachfolgenden Gründe gegeben ist:

- Notwendigkeit des Transports schwerer oder sperriger Gegenstände
- Unerreichbarkeit des (Teil-) Reiseziels mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Signifikante Zeiteinsparung bei Strecken unter 200 km (einfach)  
(=PKW-Fahrzeit länger als 30 Minuten & zumindest um die Hälfte kürzer als mit ÖFFIS)

## Konkrete Maßnahmen – für wen?

Die Maßnahmen gelten ohne Unterschied für alle über die LFU refundierte Reisen. Sie gelten somit:

- für alle MitarbeiterInnen inkl. Drittmittelangestellte
- Spesenvergütungen an externe Personen



Vielen Dank für Ihren Beitrag  
für eine gemeinsame Zukunft!

[www.uibk.ac.at](http://www.uibk.ac.at)